

Zertifikat

Bedingung für die Erlangung des Zertifikats „Kompetenz Kunst und Architektur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ ist eine regelmäßige Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungen sowie eine der Weiterbildung gemäße Prüfungsleistung.



Ernst Barlach Das Wiedersehen (Christus und Thomas)
© Ernst Barlach Haus

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für den gesamten Kurs beträgt **320,00 €**.

Veranstaltungsort

EEB Sachsen-Anhalt
Felicitas-von-Selmenitz-Haus
Puschkinstraße 27 | Halle (Saale)

Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich bis **zum 12. September 2024** bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt an, mit folgenden Angaben:

Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail.

Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Kontakt

Evangelische Erwachsenenbildung
Sachsen-Anhalt (EEB)
Regionalstelle Halle

Heike Witzel
Puschkinstraße 27 | 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 68 160 38
heike.witzel@ekmd.de
www.eeblsa.de

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

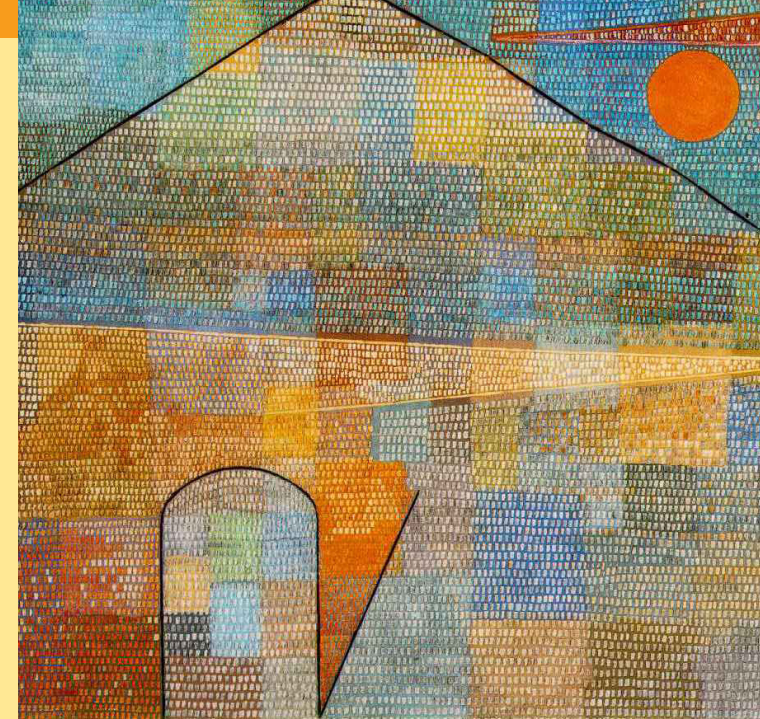
An der Moritzkirche 6 | 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 29000-87 | Fax -89
info@katholische-akademie-magdeburg.de
www.katholische-akademie-magdeburg.de

Pfarrer Walter Martin Rehahn

Kunstbeauftragter des Kirchenkreises Halle-Saalkreis
und Lehrbeauftragter für Christliche Archäologie und
Kirchliche Kunst an der Theologischen Fakultät der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Franckeplatz 1/Haus 30 | 06110 Halle (Saale)
walter-martin.rehahn@theologie.uni-halle.de

eebⁱ SACHSEN-ANHALT

Evangelische Erwachsenenbildung | Regionalstelle Halle
Puschkinstr. 27 | 06108 Halle (Saale) | Fon 0345 6816038
heike.witzel@ekmd.de | www.eeblsa.de



Titelfoto: Paul Klee Ad parnassum | Kunstmuseum Basel

WEITERBILDUNG

September 2024 – April 2025

Halle (Saale)

Klassische Moderne

Für Gästeführer/innen,
Kirchenführer/innen und
Interessierte

Klassische Moderne



Ernst Ludwig Kirchner Selbstbildnis als Soldat | Allen Memorial Art Museum

Gästeführer/innen und Kirchenführer/innen nehmen eine herausragende Stellung im Rahmen des Tourismusangebotes vor Ort ein. Sie sind Botschafter/innen einer Region mit all ihren Besonderheiten von Kunst, Kultur und Natur.

Die Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts umfasst eine Vielfalt von Stilrichtungen, die unter dem Begriff Klassische Moderne zusammengefasst werden. Das Spektrum reicht vom Expressionismus bis zum Surrealismus.

In der Weiterbildung geht es darum, die historischen, geistigen und kulturellen Aspekte der Zeit zwischen 1900 bis 1945 zu verstehen, um auf dieser Grundlage die Entstehung und das Profil der Einzelstile zu erfassen und unterscheiden zu lernen.

Durch Veranstaltungen vor Ort und Exkursionen werden die vermittelten Inhalte angewendet und vertieft.

Herzliche Einladung!

Heike Witzel

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

Antje Löhr-Dittrich

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

Pfarrer Walter Martin Rehahn

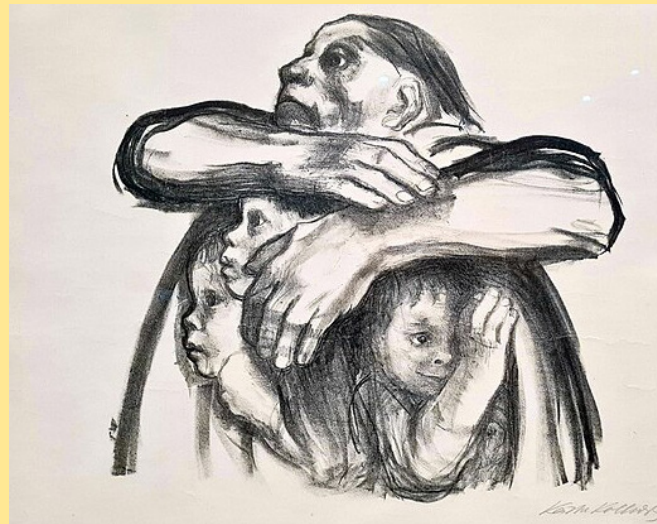
Kunstbeauftragter des Kirchenkreises Halle-Saalkreis

Inhalte

Kunst und Architektur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu:

- Fauvismus
- Kubismus und Futurismus
- „Les Peintres Maudits“
- Deutscher Expressionismus mit DIE BRÜCKE und DER BLAUE REITER
- Dada – Pittura metafisica – Surrealismus
- Konstruktivismus und gegenstandslose Kunst
- Realismus und Neue Sachlichkeit mit Exkurs zu
 - Kunst im Dritten Reich und
 - Sozialistischer Realismus in der Sowjetunion

Überblicke zur Europäischen Geschichte, Musik und Literatur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts



Käthe Kollwitz Saatfrüchte sollen nicht vermahlen werden
© Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

Referentinnen und Referenten

Dr. Kristina Bake, Cornelia Blume, Prof. Dr. Leonhard Helten, Jutta Jahn, Dr. Christine Klein, Prof. Jens Marggraf, Prof. Axel Noack, Maria Meinel, Pfarrer Walter Martin Rehahn u.a.

Termine



Kurt Schwitters Das Unbild | Centre Georges Pompidou

Termine 2024

Fr 27.09. | Sa 28.09. Fr 11.10. | Sa 12.10.
Fr 25.10. | Sa 26.10. Fr 08.11. | Sa 09.11.
Fr 29.11. | Sa 30.11.

Termine 2025

Fr 10.01. | Sa 11.01. Fr 31.01. | Sa 01.02.
Fr 28.02. | Sa 01.03. Fr 15.03. | Sa 16.03.
Fr 22.03. | Sa 23.03. Fr 11.04. | Sa 12.04.
Fr 25.04. | Sa 26.04.

freitags jeweils von 15 bis 19 Uhr
samstags jeweils von 10 bis 17 Uhr

Der Umfang der Weiterbildung umfasst 120 Unterrichtsstunden.

Wir bitten die Teilnehmenden – sofern erwünscht – sich selbständig um eine Übernachtung in Halle an den Seminarwochenenden zu kümmern.

Mit der Teilnahme an der Weiterbildung erwerben Sie eine wichtige Voraussetzung für die Gästeführer/innen-Qualifizierung nach europäischem Standard DIN EN 15565.